

Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1908) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1.85% u. Zs.-Zuwachs, vom 1./4. 1912 ab verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. zulässig. Zahlst.: Hagen: Stadtkasse, Barmer Bankverein, Ernst Osthaus; Berlin: Nationalbank f. Deutschland, Bank f. Handel u. Ind., Delbrück Schickler & Co. Aufgelegt in Berlin 9./3. 1907 M. 4 500 000 zu 100.60%, Kurs in Berlin Ende 1907—1918: 98.25, 100.50, 100.40, 100, 99.75, 96.25, 94, 94.70*, —, 90, —, 92*%.

4% Stadt-Anleihe von 1908, V. Ausgabe. M. 2 000 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1917: M. 1 659 500 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1910 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst 1909) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1.85% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1939; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./4. 1915 zulässig. Zahlst.: Hagen: Stadthauptkasse, Barmer Bankverein; Berlin: Disconto-Ges.; Dresden: Gebr. Arnhold; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin 13./1. 1909 zu 100.75%. Kurs in Berlin Ende 1909—1912: 100.40, 100, 99.75, 96.90%. Vom 2./1. 1913 Kurs mit 4% Anleihe von 1907 zus.notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1911, VI. Ausgabe. M. 1 300 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1917: M. 1 169 800, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1913 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1912) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1.85% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1942; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. frühestens zum 1./4. 1916 zulässig. Zahlst.: Hagen: Stadthauptkasse, Barmer Bankverein, Ernst Osthaus; Berlin: Nationalbank für Deutschland, Bank für Handel u. Ind. Eingeführt in Berlin 20./4. 1911 zu 100%. Kurs mit 4% Anleihe von 1908 V. Ausgabe u. seit 2./1. 1913 mit 4% Anleihe von 1907 u. 1908 zus.notiert.

Stadt-Anleihe vom 30./12. 1911 im Gesamtbetrage von M. 7 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1912, VII. Ausgabe. M. 3 000 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1917: M. 2 826 800, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom Rechnungsj. 1914 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1914) per 1./4. des folgenden Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1.85% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1944; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. frühestens zum 1./4. 1922 zulässig. Zahlst.: Hagen: Stadthauptkasse, Barmer Bankverein; Berlin: Disconto-Ges.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Die Anleihe wurde im April 1912 freihändig zu 99% verkauft. Eingeführt in Berlin 18./6. 1912 zu 99%. Kurs in Berlin Ende 1912—1918: 96.25, 93.60. —*, —, 90, —, 92*%.

4% Stadt-Anleihe von 1913, VIII. Ausgabe. (Teilbetrag der Anleihe vom 30./12. 1911 im Gesamtbetrage von M. 7 000 000). M. 2 000 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1917: M. 1 925 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom Rechnungsj. 1915 ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1.85% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1945; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. mit mind. 3 mon. Kündig.-Frist frühestens zum 1./4. 1924 zulässig. Zahlst.: Hagen: Stadthauptkasse, Barmer Bank-Verein; Berlin: Disconto-Ges.; Aachen: Dresdner Bank; Barmen: Barmer Bank-Verein; Cassel: L. Pfeiffer; Köln: Barmer Bank-Verein, Dresdner Bank, Sal. Oppenheim jr. & Co.; Essen: Disconto-Ges.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Magdeburg: Disconto-Ges. Aufgelegt 28./8. 1913 M. 2 000 000 zu 93.50%. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1912 zus.notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1914, IX. Ausgabe. (Restbetrag der Anleihe vom 30./12. 1911 im Gesamtbetrage von M. 7 000 000). M. 2 000 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1917: M. 1 700 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1914) per 1./4. des folg. Jahres vom 1./4. 1915 ab mit jährl. 5% innerhalb 20 Jahren mit der Massgabe, dass die letzte Amortisationsrate bereits am 1./10. 1933 fällig ist. Ein Rückkauf von Schuldverschreib. sowie verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. ist ausgeschlossen. Zahlst.: Hagen: Stadtkasse; Berlin: Nationalbank für Deutschland, Bank für Handel u. Ind.; Düsseldorf: B. Simons & Co.; Essen: Simon Hirschland. Eingeführt in Berlin 10./2. 1914 zu 95.50%. Kurs in Berlin 1914—1918: 95.75*, —, 90, —, 92*%.

4 1/2% Stadt-Anleihe von 1919. M. 13 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1920 ab durch freihänd. Ankauf oder Verlos. mit jährl. 1.45%; Gesamtkündig. bis 1929 ausgeschlossen. Zahlst.: Hagen: Stadthauptkasse, Barmer Bank-Verein, Hinsberg, Fischer & Comp., S. Rossberg & Co.; Berlin: Jaequier & Securius, C. H. Kretzschmar; Dresden: Gebr. Arnhold; Düsseldorf: B. Simons & Co.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Essen: Simon Hirschland; Frankfurt a. M.: J. Dreyfus & Co., Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank Fil. Hannover. Die Anleihe wurde im Juli 1919 zu 97.50% freihänd. verkauft.

Verj. bei den Anleihen von 1907, 1908, 1911, 1912, 1913, 1914 u. 1919 der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.). Für die nicht rechtzeitig zur Einlösung vorgelegten Schuldverschreib. der Anleihen von 1911, 1912, 1913 1914 u. 1919 zahlt die Stadt 2% Depoital-Zs. pro Jahr, beginnend mit dem Ablauf eines Vierteljahres seit dem Fälligkeitstage.

Hagenau i. Els.

Gesamte Stadtschuld: M. 444 000. — Stadt-Vermögen: Besteht grösstenteils aus ausgedehnten Waldflächen, deren Ertrag sich auf ca. M. 300 000 jährlich beläuft und aus einem Bestand an Wertp. in Höhe von M. 900 000.

3 1/2% Stadtanleihe von 1883. M. 700 000, davon noch in Umlauf M. 197 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1883 ab durch Verl. bis spät. 1925, Verstärkung zulässig.